**Umformungen**

**Verbalstil und Nominalstil**

**Politik und die junge Generation**

1. **Wie hätten die Werte wohl ausgesehen, wenn man in Deutschland schon ab 16 Jahren wählen dürfte? (Konditionalangabe –-> Präposition)**
2. **SPD, Grüne und FDP haben schon vor ihren Koalitionsverhandlungen in ihrem Programm festgehalten, das Wahlalter senken zu wollen. (Nominalisierung des Modalverbs + Passiv)**
3. **Die Wahlergebnisse lassen erkennen, worüber sich die Generationen Y und Z Sorgen machen. (einfache Passivkonstruktion)**
4. **Aussagen lassen sich nie für eine Generation als Ganzes verallgemeinern, da immer auch andere Faktoren Einfluss haben. (Präpositionalangabe)**
5. **Manche staunten darüber, wie erfolgreich die FDP bei den jungen Wähler:innen ist. (Präpositionalobjekt)**
6. **Viele hätten durch Finanz-Influencer:innen begonnen, sich für Wirtschaft zu interessieren. (Verbalisierung🡪 Modalsatz)**
7. **Die FDP hat damit gepunktet, dass sie sich in der Corona-Krise für Öffnungen einsetzte. (Nominalisierung des Verbs)**
8. **Die Politik wird sich um das Vertrauen der Jungen bemühen müssen. (Nominalisierung des Modalverbs)**
9. **Vielleicht wird das noch relevanter, wenn das Wahlalter wirklich auf 16 Jahre sinkt. (ohne Konjunktion🡪sollte)**
10. **Initiativen wie „Fridays for Future“ beweisen jungen Menschen, dass sie die öffentliche Wahrnehmung effektiv beeinflussen können. (Nominalisierung des Modalverbs)**
11. **Die Zahl der Erwerbstätigen reicht bald nicht mehr aus, um alle Nicht-Erwerbstätigen finanziell abzusichern. (Finalangabe mit Präposition)**
12. **Es ist Zeit für einen Wandel, der hoffentlich mit sich bringt, dass sich die Jugend noch mehr in die Politik einbringen kann. (Partizipialkonstruktion)**
13. **Denn trotz der Entwicklungen der letzten Jahre beobachtet man einen geringen Anstieg.**

**(Konzessivsatz🡪 Konjunktion)**

1. **Der Bildungsgrad spielt eine Rolle dafür, ob junge Menschen politisch interessiert sind.**